

Zeitschrift: Theologische Zeitschrift
Herausgeber: Theologische Fakultät der Universität Basel
Band: 10 (1954)
Heft: 4

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücher von Walter Lüthi

Der Prediger Salomo lebt das Leben

Broschiert DM 5.-, Leinen DM 7.50

Maleachi antwortet den Verzagten

Broschiert DM 4.50, Leinen DM 6.50

Das Unservater

Broschiert DM 4.50, Leinen DM 6.50

Johannes

Das vierte Evangelium

Broschiert DM 8.-, Leinen DM 10.50

Die Bauleute Gottes

Nehemia der Prophet im Kampf um den Aufbau der zerstörten Stadt

Broschiert DM 5.-, Leinen DM 7.50

Die Zehn Gebote Gottes

Broschiert DM 5.-, Leinen DM 7.50

Habakuk rechnet mit Gott

Broschiert DM 3.-, Ganzl. DM 4.50

Dies ist's, was der Prophet Amos gesehen hat

Broschiert DM 4.-, Ganzl. DM 6.-

Die kommende Kirche

Die Botschaft des Propheten Daniel

Broschiert DM 4.50, Ganzl. DM 6.50

In der Reihe der «Basler Predigten» erscheint Lüthi am Leipziger Kirchentag 1954 gehaltene Predigt.

Bestellungen nimmt jede Buchhandlung entgegen.

VERLAG FRIEDRICH REINHARDT AG., BASEL

Zwei gegenwartsnahe Schriften:

Existentialismus und christliche Existenz

Von ERICH SCHICK

78 Seiten. Kartoniert Fr. 3.—

Der Verfasser zeigt in dieser aktuellen Schrift, wie die Gedankengänge des viel gelesenen Schriftstellers Paul Sartre zu einem Zerrbild der menschlichen Existenz führen, da für ihn Gott tot ist, und er nur mit genialem Fanatismus die Schwächen des menschlichen Wesens aufspürt. «Wo steht bei Sartre der Mensch? Er kann überhaupt nicht stehen, sich im besten Fall notdürftig im Gleichgewicht halten wie ein Seiltänzer über dem Abgrund.»

Es lohnt sich, den Ausführungen Schicks zu folgen, wie er gerade an den Grundbegriffen der Sartreschen Lehre, z. B. dem Ekel, aber auch an vielem andern nachweist, daß wir nur dann zur Lebenserfüllung kommen, wenn wir uns für eine Liebe entscheiden, die uns ohne unser Zutun gegeben werden soll von dem, der uns erschaffen hat.

Das Buch der Weltpolitik Gottes

Kapitel 40—55 des Buches Jesaja

Von HELLMUTH FREY

10.—12. Tausend, 295 Seiten, Halbleinen Fr. 14.75

Diese Schau des «zweiten Jesaja» gibt einen gültigen Durchblick für die Geschichte aller Zeiten; sie ist heute, wo die ganze Welt in Gärung ist, für uns alle von besonderer Wichtigkeit.

Basler Missionsbuchhandlung GmbH, Basel 3

JOHANNES RATHJE

Die Welt des freien Protestantismus

Ein Beitrag zur evangelischen Geistesgeschichte
dargestellt an Leben und Lebenswerk von Martin Rade

504 S., 1 Bildtafel, br. DM 32.60, Ln. DM 36.60

«Das Werk rechtfertigt den Titel. Der Verfasser, Journalist von Beruf, seit Gründung der Vereinigung der Freunde der Christlichen Welt 1903 zu ihr gehörig, hat die nicht leichte Aufgabe gelöst, am Leben Martin Rades und an der Christlichen Welt ein Stück Geistes- und Kirchengeschichte der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts und der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts darzustellen. Das Buch stellt einen wertvollen Beitrag zur Geschichte der evangelischen Publizistik dar.»
Evangelischer Buchberater 1953

ADOLF VON HARNACK

Das Wesen des Christentums

Neuaufgabe zum 50. Jahrestag des ersten Erscheinens
mit einem Geleitwort von *Rudolf Bultmann*

XXII/185 S., engl. br. 5.60, Hln. 7.20

«Die Vorlesungen dieses hervorragenden Gelehrten erschienen vor 50 Jahren und nun in einer Neuaufgabe, die dieses geistesgeschichtliche Dokument (das in ein Dutzend Sprachen übersetzt wurde) wirklich verdient. Harnacks Darstellung hat für keinen theologisch oder philosophisch interessierten Menschen an Aktualität verloren.»
Hamburger Freie Presse

GUSTAV MENSCHING

Gut und Böse im Glauben der Völker

2. völlig neu bearb. u. erweit. Aufl.

VIII/132 S., engl. br. DM 5.80, Hln. DM 7.50

«Nach grundsätzlichen Fragen werden wir nach China und Indien, in die alte Welt Babylonien, Assiriens, Ägyptens, der Griechen geführt. Nach einem Blick ins Urchristentum, einem Vergleich zwischen evangelisch und katholisch in der Ethik wird auch noch auf den Islam gewiesen. Ein sehr interessantes Buch für Theologen, Lehrer, Studenten und Schüler.»

Die Gemeinde (Lübeck)

HEINRICH HELMBOLD

Vorsynoptische Evangelien

110 S., br. DM 9.60

«Die Frage nach dem gegenseitigen Verhältnis der ältesten Evangelien und damit nach der ältesten Jesusüberlieferung ist eine der wichtigsten Fragen der christlichen Religionsgeschichte. H. unternimmt es, als älteste Schicht der Evangelien eine Geschichtserzählung des Petrus herauszustellen. Ein kompliziertes und verschiedenartiges Wachstum, das uns jedoch noch zum Teil erkennbar ist, erzeugt endlich unsere Evangelien.»

Das notwendige Buch 1953

Ehrenfried Klotz Verlag Stuttgart

Verzeichnis der Vorlesungen an der Universität Basel im Wintersemester 1954/55

Ernst Staehelin, Dr. theol. et phil., o. Prof.

1. Geschichte der protestantischen Theologie von der Reformation bis zur Gegenwart, Mo. bis Fr. 8—9.
2. Kirchenhistorisches Seminar: Dantes Göttliche Komödie, Do. 17—19.
3. Als Lektor des Frey-Grynaeischen Instituts: Freikirchen und Gemeinschaften (mit persönlicher Fühlungnahme), Sa. 10—12, gr.

Walter Baumgartner, Dr. theol. et phil., o. Prof.

4. Allgemeine Religionsgeschichte, Mo. Di. Do. Fr. 11—12.
5. Der israelitische Prophetismus (für Hörer aller Fakultäten), Mi. 11—12.
6. Lektüre der «Sektenregel» (Fortsetzung) und des Habakuk-Kommentars aus den Höhlentexten, Mi. 10—11.
7. Syrisch II, 1stdg., nach Vereinbarung.
8. Alttestamentliches Proseminar: Dekaloge und Bundesbuch, Di. 17—19.

Walther Eichrodt, Dr. theol., o. Prof., d. Z. Prorektor.

9. Erklärung der Psalmen, Mo. Di. Do. Fr. 15—16.
10. Alttestamentliches Seminar: Mose, Di. 17—19.

Karl Barth, Dr. theol. et iur., o. Prof.

11. Dogmatik (Versöhnungslehre II, Fortsetzung und Schluß), Mo. Di. Do. 16—17.
12. Systematisches Seminar (Luther und die «Schwärmer»), Mi. 17—19.
13. Sozietät (für ordentliche Mitglieder des Seminars), Do. 20—22, pss. et gr.
14. Kolloquium (englisch), alle 14 Tage, Di. 20—22, pss. et gr.
15. Kolloquium (französisch), alle 14 Tage, Di. 20—22, pss. et gr.

Karl Ludwig Schmidt, Dr. theol., o. Prof.

Wird nicht lesen.

Oscar Cullmann, Dr. theol., o. Prof., d. Z. Dekan.

16. Geschichte der Kirche im Mittelalter, Mo. Di. Mi. Do. 8—9.
17. Erklärung des Galaterbriefs, Mo. Do. 9—10.
18. Neutestamentliches Proseminar: Erklärung der Apostelgeschichte, Mo. 17—19.

Hendrik van Oyen, Dr. theol., o. Prof.

19. Ethik, Problem der Arbeit (Soziale Frage), Mi. 9—11.
20. Einführung in die neuere jüdische Religionsphilosophie, an Hand der Schriften von Hermann Cohen, Martin Buber, Franz Rosenzweig und Leo Baeck (für Hörer aller Fakultäten), Fr. 16—18.
21. Systematisches Seminar: S. Kierkegaard, Einübung im Christentum, Do. 17—19.

Bo Reicke, Dr. theol., o. Prof.

22. Erklärung des Matthäusevangeliums, Mo. Di. Do. Fr. 10—11.
23. Lektüre der «Testamente der zwölf Patriarchen», Fr. 17—19.
24. Neutestamentliches Seminar: Die Offenbarung des Johannes, Mo. 17—19.

Fritz Lieb, Dr. theol., a. o. Prof.

25. Die kirchliche Verkündigung vom Heiligen Geist in ihrer biblischen Grundlage, Mi. Do. 11—12.
26. Systematisches Proseminar: Evangelion als Grundgeschehen christlicher Verkündigung, Fr. 17—19.

Julius Schweizer, Dr. theol., a. o. Prof.

27. Liturgik (Lehre vom Gottesdienst), Di. 14—15.
28. Katechetisches Seminar (Dekalog), Fr. 13.30—15.
29. Katechetische Uebungen (mit Beziehung von Pfr. W. Neidhart), 2stdg., gr.

Eduard Thurneysen, Dr. theol., a. o. Prof.

30. Homiletisches Seminar, Mi. 13.30—15.

Fritz Buri, Dr. theol., a. o. Prof.

31. Offenbarung und Erkennen (für Hörer aller Fakultäten), Do. 14—15.
32. Uebungen an Hand von Martin Heidegger «Was heißt Denken», Do. 15—16.
33. Die christliche Hoffnung, alle 14 Tage, Mi. 20—22, pss. et gr.

Johannes Dürr, Dr. theol., a. o. Prof. an der Universität Bern,
Inhaber eines Lehrauftrages an der Universität Basel.

34. Allgemeine Einführung in den gegenwärtigen Stand und die Probleme der Mission, Do. 14—15 oder 15—16.
35. Das Problem der Kirchen-Einigung, mit spezieller Berücksichtigung der Kirche von Süd-Indien, Do. 15—16 oder 14—15.

Alphons Koechlin, Dr. theol., Ehrendozent.

36. Der Weltrat der Kirchen auf Grund der Konferenz von Evanston, Mi. 16—17.

Werner Bieder, Dr. theol., P. D.

37. Gleichnisse Jesu II, Mi. 15—16.
38. Kursorische Lektüre der Ignatiusbriefe, Mi. 16—17.

Martin Anton Schmidt, Dr. theol., P. D.

39. Geschichte der mittelalterlichen Theologie im Grundriß, Di. 14—15.
40. Geschichte des Gottesbeweises im Mittelalter, Di., 1stdg.

Eduard Buess, Dr. theol., P. D.

41. Gesetz und Evangelium bei Paulus, Luther und Calvin, Di. 9—10.
42. Uebungen zum Problem Gesetz und Evangelium, 1stdg., nach Vereinbarung.
43. Die Praedestinationslehre Karl Barths in ihrem Verhältnis zur reformatorischen und zur orthodoxen, Fr. 16—17.

Felix Flückiger, Dr. theol., P. D.

44. Ethik, die theologische Begründung des Staates nach reformierter Lehre, Fr. 8—9.
45. Die biblische und die sog. konsequente Eschatologie (eine Auseinandersetzung mit Albert Schweitzer und Martin Werner), Fr. 9—10.

Ernst Jenni, Dr. theol., P. D. und Lektor.

46. Hebräischer Anfangskurs, Mo. Di. Do. Fr. 11—12.
47. Repetition der hebräischen Grammatik, Mi. Fr. 14—15.
48. Einführung in das Biblisch-Aramäische, Mo. 14—15.
49. Erklärung des Richterbuches, Fr. 9—10.